

Handout für die Teilnehmenden

Herzlich willkommen
in Deutschland!

Welcome to Germany!

أَهْلًا وَسَهْلًا فِي أَلْمَانِيَا

„Unsere Werte gemeinsam leben“

eine Kooperation des Verbandes der Volkshochschulen von
Rheinland-Pfalz mit dem Ministerium der Justiz Rheinland-Pfalz

Modul 1 „Unser Staat – Aufbau und Prinzipien“

Modul 2 „Unsere Werte – Die Grundrechte“

Modul 3 „Verbotenes Handeln – Straftaten und ihre
Folgen“

Modul 4 „Verträge im Alltag – Rechte und Pflichten“

Unsere Werte gemeinsam leben – Unser Staat- Aufbau und Prinzipien

von Bettina Schmitt

Was ist die Europäische Union?

„Nie wieder Krieg!“ dachten sich viele Menschen 1945 in Europa. 1945 endete der 2. Weltkrieg. Auch hier mussten in Europa viele Menschen fliehen.

So entstand folgende Idee: Geben wir uns die Hände und vereinigen wir uns. Denn wenn man etwas gemeinsam macht, dann bekriegt man sich auch nicht mehr. Wichtigstes Ziel ist damit der Friede in Europa.

Diese Vereinigung nennt man heute „Europäische Union“. Die Europäische Union zählt aktuell 28 Mitglieder. Deutschland ist ein Mitglied. Die Europäische Union nennt man auch kurz: EU. Die 28 Mitglieder machen vieles gemeinsam. Das ist manchmal nicht einfach. 28 Mitglieder – 28 Meinungen!

Neue Wörter lernen: Europäische Union

Europa

2. Weltkrieg

Europäische Union

Mitgliedstaaten

vereinigen

Friede

Meinung

Das interessiert mich? Weiterführende Links im Internet:

Die „Bundeszentrale für Politische Bildung“ bietet sehr viele Informationen und Downloads an. Hier etwas zur EU in einfacher Sprache:

<http://bit.ly/29CyzZW>



Die Europäische Union bietet auf Ihrer Internetseite sehr viele Informationen und Downloads an, um die EU zu erklären. Hier zur Geschichte der EU:

<http://bit.ly/29I27pm>



Die Bundesregierung bietet eine interaktive Karte mit vielen Informationen zu den Ländern der EU an:

<http://bit.ly/29CDztt>



Erlärvideo

„Europa“:

<http://bit.ly/29QIV8D>



Deutschland, Rheinland-Pfalz und wo wohnen Sie?

Die Bundesrepublik Deutschland ("Bund") besteht aus 16 Bundesländern ("Land"). Rheinland-Pfalz ist ein Bundesland.

Es gibt den Bund, der etwas machen darf. Und es gibt die 16 Länder, die selbstständig etwas machen dürfen. Diese Aufteilung nennt man "Föderalismus".

Das Bundesstaat – Prinzip steht im Grundgesetz in Artikel 20 I GG. "GG" ist die Abkürzung für Grundgesetz. „Prinzip“ ist eine allgemeine Idee für Deutschland.

Wo wohnen Sie? Diesen Ort nennt man „Kommune“. Eine Kommune ist eine Gemeinde oder Stadt. Auch dort wird sehr eigenständig Politik gemacht, denn vor Ort weiß man manchmal besser, was dort nötig ist, wie z.B. Schulen oder vielleicht ein Schwimmbad.

Eigentlich ganz einfach: Deutschland ist ein Mitglied der EU. Rheinland-Pfalz ist ein Bundesland von Deutschland. Ihr Ort ist eine Stadt oder Gemeinde in Rheinland-Pfalz.

Neue Wörter lernen: Deutschland und Rheinland-Pfalz und Ihre Kommune

Bund

Bundesland

Föderalismus

Eigenständigkeit

Kommune

Das interessiert mich? Weiterführende Links im Internet:



Auf der Seite des "Bundesrats" wird Föderalismus in leichter Sprache sehr gut erklärt:
<http://bit.ly/29xtTBL>

Viele Gesichter!

Bundesrepublik Deutschland und Rheinland-Pfalz – Bund und das Bundesland. Und dann Ihre Stadt oder Gemeinde, in der Sie leben! Dazu gibt es viele Gesichter.

Zum einen jemanden, die Sie bestimmt kennen: Angela Merkel. Sie ist aktuell die Kanzlerin von Deutschland und die „Chefin“ der Bundesregierung. Die Bundesregierung besteht aus Kanzler/-in und Bundesminister/-innen.

Kennen Sie Malu Dreyer? Sie ist aktuell die Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz und „Chefin“ der Landesregierung. Die Landesregierung besteht aus Ministerpräsident/-in und Landesminister/-innen.

In Deutschland gibt noch ein wichtiges Amt: Der Präsident. Der Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland heißt aktuell Frank-Walter Steinmeier. Der/die „Chef/-in“ einer Kommune heißt „Bürgermeister/-in“. Kennen Sie den Namen?

Neue Wörter lernen: Wortfeld Viele Gesichter!

Bundeskanzler/-in

Bundesregierung

Ministerpräsident/-in

Landesregierung

Bundesminister/-innen

Landesminister/-innen

Bundespräsident/-in

Bürgermeister/-in

Das interessiert mich? Weiterführende Links im Internet:



Die Bundesregierung erklärt unter „Leichte Sprache“ die Aufgaben von Bundesregierung und Kanzlerin:
<http://bit.ly/29DSie0>

Die Internetseite der Bundeskanzlerin erklärt unter „Leichte Sprache“, was ihre Aufgaben sind:
<http://bit.ly/29DRAgI>



Die Internetseite des Bundespräsidenten erklärt unter „Leichte Sprache“ das Amt des Bundespräsidenten: <http://bit.ly/29DRVAb>

Demokratie und Wahlen

Müller, Schmitt & Co - alle diese Menschen nennt man das "Volk" eines Landes. In unserem Grundgesetz wird das Volk zum Beispiel in Artikel 20 GG erwähnt.

„Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus.“ Das Volk ist also wesentlich in einer Demokratie. Demokratie steht auch in Artikel 20 GG.

In Deutschland gibt man seine Stimme in Wahlen ab – man wählt grundsätzlich eine Partei oder eine Person. Die Personen nennt man Politiker/-in. Man wird durch diese vertreten.

Manchmal darf man auch auf Landesebene direkt entscheiden. So haben zum Beispiel in Hamburg die Bürgerinnen und Bürger darüber entscheiden, ob sie in ihrer Stadt die Olympiade haben wollen.

Daher nennt man den Ort, wo diese Politiker/-innen sitzen, „Volksvertretung“. Alle 4 - 6 Jahre sind Wahlen zu den Volksvertretungen. Der Landtag und der Bundestag sind Volksvertretungen. In der Kommune heißt diese Vertretung Gemeinderat oder Stadtrat.

Neue Wörter lernen: Wortfeld Demokratie und Wahl

Wahl

Stimme

Partei

Politiker/-in

Landtag

Bundestag

Gemeinderat oder Stadtrat

Das interessiert mich? Weiterführende Links im Internet:



Der Bundestag erklärt ganz kurz, was Demokratie ist:
<http://bit.ly/29DRKVo>

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erklärt in einfacher Sprache, was Demokratie ist:

<http://bit.ly/29DRSE9>



Gewaltenteilung

Gewalt bedeutet, dass jemand sehr viel Macht hat. Einer Person zu viel Macht zu geben, ist dabei keine gute Idee. Man teilt also die Macht auf. Ein anderes Wort dafür ist: Man teilt die Gewalten auf – Gewaltenteilung. Dadurch wird die Macht begrenzt. Dieses Prinzip steht auch in Art 20 GG.

Im Staat spricht man von drei Gewalten: Legislative, Exekutive und Judikative. Diese Gewalten erklärt man am besten mit Menschen oder mit Gebäuden.

Im Landtag und im Bundestag werden Gesetze beschlossen. Gesetze sind Regeln, die das Zusammenleben von vielen Menschen organisieren und definieren. Da das Gesetz in der alten Sprache Latein „lex, legis“ heißt, kann man dazu „Legislative“ sagen. Die Legislative gibt die Regeln.

Die Polizei sorgt dafür, dass die Regeln ausgeführt oder eingehalten werden. Zum Beispiel die Regel, wie schnell man mit dem Auto fahren darf. Sie „vollzieht“ die Regeln. Sie ist Teil der „vollziehenden Gewalt“ oder „Exekutive“.

Die Judikative ist die Gewalt, die Recht spricht. Das Gebäude, in dem Recht gesprochen wird, heißt Gericht.

Neue Wörter lernen: Gewaltenteilung

Gewaltenteilung

Legislative

Exekutive

Judikative

Bundestag

Landtag

Gesetz

Gericht

Recht

Das interessiert mich? Weiterführende Links im Internet:



Die Internetseite des Bundestags erklärt unter „Leichte Sprache“ seine Aufgaben:
<http://bit.ly/29DRS78>

Rechtsstaat und Sozialstaat

In Artikel 20 GG stehen noch weitere Prinzipien, die Deutschland ausmachen.

Deutschland ist ein Rechtsstaat. Das bedeutet, dass alles, was der Staat macht, auf der Grundlage von Regeln erfolgt. Die Menschen im Staat sollen sich darauf verlassen können, dass ihre Rechte vom Staat geschützt werden. Die Gerichte überprüfen, ob der Staat die Gesetze einhält und die Rechte der Menschen im Staat schützt.

Deutschland ist ein Sozialstaat. Der Begriff "sozial" kommt aus der alten Sprache Latein und bedeutet "gemeinsam", "verbunden". Es soll niemand allein gelassen werden, wenn er durch schwierige Umstände wie zum Beispiel Krankheit oder Arbeitslosigkeit in Not geraten ist. Wenn man also zum Beispiel krank ist und zum Arzt geht, muss man sich keine Sorgen machen, dass man das nicht bezahlen kann. Dafür sorgt die Krankenversicherung.

Neue Wörter lernen: Rechtsstaat und Sozialstaat

Verfassung

Grundgesetz

Gerechtigkeit

Krankheit

Arbeitslosigkeit

Krankenversicherung

Arbeitslosenversicherung

Das interessiert mich? Quelle und weiterführende Links im Internet:

Die Bundeszentrale für politische Bildung beschreibt mit einfachen Worten, was Rechtsstaat und Sozialstaat ist:



Sozialstaat
<http://bit.ly/29DSucS>



Rechtsstaat
<http://bit.ly/29DS8mE>

Allgemeine Informationen

Allgemeine Informationen der Landesregierung Rheinland-Pfalz über die Integration von Geflüchteten:

<http://bit.ly/29DRLsi>



Informationen der Landesregierung Rheinland-Pfalz zum Asylverfahren, zum Leben in Deutschland und zu den Rechten und Pflichten von Geflüchteten (auch auf Englisch, Arabisch, Persisch):

<http://bit.ly/29DRQMy>



Informationen des Ministeriums der Justiz Rheinland-Pfalz zur Flüchtlingshilfe (auf dieser Seite gibt es auch weitere Erklärvideos zum Kurs „Unsere Werte gemeinsam leben“):

<http://bit.ly/29DSvxz>



Kostenlose App für das Smartphone: „Ankommen. Ein Wegbegleiter für Ihre ersten Wochen in Deutschland“ – Informationen zu den Themen „Deutsch lernen“, „Leben in Deutschland“ und „Asyl, Ausbildung, Arbeit“ (auch auf Englisch, Französisch, Arabisch, Persisch):

<http://bit.ly/29DRBRP>



In den Kommunen in Rheinland-Pfalz bieten die Volkshochschulen Deutschkurse und Deutschprüfungen sowie viele andere Lernthemen für Geflüchtete an. Online-Suche nach einem Kurs in der Nähe:

<http://bit.ly/29DRO7E>



Allgemeine Informationen über die Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz auf der Homepage des Verbands der Volkshochschulen:

<http://bit.ly/29DS0nh>



Kostenlose Sprachlern-App „Einstieg Deutsch“ des Deutschen Volkshochschul-Verbands:

<http://bit.ly/29DRAxf>



Online Lernportal „Ich will Deutsch lernen“ des Deutschen Volkshochschul-Verbands:

<http://bit.ly/29DSctB>

